

erreicht wurde, bleibt noch zu tun. Das ideologische Niveau unserer Betriebsgruppen ist noch immer sehr ungenügend. Wie soll es anders sein, wenn z. B. in einer Referentenbesprechung im Buna-Werk, einem der größten Werke, über die jugoslawische Frage festgestellt wurde, daß nicht ein einziger Referent das Kommuniqué des Informbüros gelesen hatte? Ein großer Mangel unserer Betriebsgruppenarbeit ist auch das Fehlen konkreter Arbeitspläne für die Betriebe, die häufig durch allgemeine Pläne der Kreisvorstände ersetzt werden. Die Arbeit der Betriebsgruppen wird häufig auch dadurch erschwert, daß die entscheidenden Schichten der Belegschaft in der Parteiorganisation und in der Leitung nicht genügend vertreten sind. Beispielsweise sind von der Belegschaft einer Grube insgesamt 4814 Mann unter Tage beschäftigt. Unsere Betriebsgruppe zählt in dieser Grube 1540 Mitglieder, von denen aber nur 88 unter Tage arbeiten. Bei einer solchen Struktur unserer Mitgliedschaft kann man sich natürlich nicht wundern, wenn es einer solchen Betriebsgruppe nicht gelingt, ihren Einfluß zu steigern. Die meisten Betriebsgruppenleitungen haben es noch nicht verstanden, wirklich kollektive Leitungen zu entwickeln. Meistens macht der Sekretär die Arbeit allein, während die übrigen Mitglieder der Leitung nur zur Dekoration da sind — und die Arbeit ist dann auch oft danach.

Der Beschluß der 12. Tagung unseres Parteivorstandes über die Schaffung von Parteiaktivgruppen wird äußerst mangelhaft durchgeführt, über die Aufgaben der Parteiaktivs besteht heute noch keine Klarheit.

Alle diese Mängel unserer Betriebsgruppenarbeit — ich könnte noch viele andere Beispiele anführen — zeigen uns, daß wir auf diesem wichtigsten Gebiet unserer Organisationsarbeit noch ein ganzes Stück von einer Partei neuen Typus entfernt sind.

Um die Arbeit unserer ländlichen Ortsgruppen ist es nicht besser bestellt.

Ich habe bereits darauf hingewiesen, daß auch die Arbeit in den ländlichen Ortsgruppen besser organisiert werden muß, daß ihre Arbeit genau so wichtig ist wie die der Betriebsparteigruppen; denn was diese für die Durchführung des Zweijahrplans in der Industrie sind, das sind die ländlichen Ortsgruppen auf dem Gebiete der Landwirtschaft. Wir haben bereits ausführlich über die Aufgaben unserer Partei auf dem Lande gesprochen. Wir müssen uns völlig darüber im klaren sein, daß wir diese Aufgaben nur dann erfüllen können, wenn